

Manfred Müller, ein großer Förderer von jungen Menschen wird 70



Manfred Müller vom Sportverein Senftenberg vollendet am 31. Januar sein 70. Lebensjahr. Manfred gehört dem Senftenberger Sportverein und den Vorgängervereinen seit über 50 Jahren als Vorstandsmitglied an. Diese lange Epoche beweist, daß Manfred stets seine Aufgaben bereitwillig und gern erfüllte und oft darüber hinaus, wenn es die Situation erforderte, zusätzliche Freizeit für den Sportverein einbrachte. Bereits in seinen Jugendjahren erlernte er das Schachspiel und sehr bald spürte er das Bedürfnis, dieses königliche Spiel auch anderen, vor allem jüngeren Interessenten, beizubringen. Seit Jahrzehnten führte er systematisch und mit großer Beharrlichkeit ein Schülertraining durch, organisiert und leitet unzählige Schachturniere und Schachmeisterschaften. Unter seinen Fittichen wuchsen Talente heran, die es bis zum FIDE-Meister und zum Mannschaftsspieler in der 1. Schachbundesliga brachten, die bei Kreis-, Regional-, Landes- und DDR- bzw. Deutschen Meisterschaften zahlreiche Titel und Medaillenränge erkämpften. Noch heute schwitzen Schüler und Jugendliche bei „Müllli“ an den Trainingstagen beim Lösen von Aufgaben oder bei der Interpretation der verschiedenen Schacheröffnungen. Viel Zeit investierte Manfred auch in verschiedene Trainingslager, die er in den Ferien, häufig auch im benachbarten Ausland, organisierte und leitete.



Hinzu kommt, daß Manfred nach wie vor eine wertvolle Stütze der 1. Männermannschaft darstellt und oftmals hat er die Kreiseinzelmeisterschaften als Medaillengewinner absolviert und hervorragende Plazierungen bei offenen nationalen und internationalen Turnieren erkämpft. Nicht zuletzt ist auch sein Einsatz im Blindenschachverband innerhalb des Deutschen Schachverbandes, einmal als leitender Funktionär, aber genauso als Blindschachspieler, seine stark geminderte Sehkraft rechtfertigt dieses, hervor zu heben. Zahllose Titel, Urkunden und Medaillen belegen auch dieses sehr zeitaufwendige Wirken des Jubilars. Wenn man weiß, daß Manfred auch verheiratet ist, einen großen Garten bewirtschaftet und sogar im örtlichen Weinverein organisiert ist, zeugt dies doch von seiner Strebsamkeit, seinem unendlichen Fleiß und seiner eisernen Beharrlichkeit.. Manfred ist auch aktiv im Kreisfachausschuß des OSL-Kreises tätig, Die Schachfreunde unseres Kreises wünschen dem Jubilar noch viele Lebensjahre bei guter Gesundheit, bei weiterhin großem Leistungsvermögen und natürlich auch noch genügend Zeit mit seiner lieben Gattin Hildegard, die so viel Verständnis für Manfreds Hobbys oder besser für seine Engagements aufbringt.

Lothar Büchner

